



Herr, wir bringen dir alle Erkrankten  
und bitten um Trost und Heilung.  
Sei den Leidenden nahe,  
besonders den Sterbenden.  
Tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten,  
den Krankenschwestern und -pflegern  
Kraft und Energie,  
den Forschern Weisheit und Beharrlichkeit,  
den Politikern und  
Mitarbeitern der Gesundheitsämter  
Besonnenheit und Tatkraft.

Wir beten für alle, die in Panik sind:  
um Frieden inmitten des Sturms,  
um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen  
materiellen Schaden haben oder befürchten,  
die um den Bestand ihres Unternehmens  
und der Arbeitsplätze bangen und ringen,  
die sich um das Auskommen  
ihrer Familien sorgen.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,  
die in Quarantäne sein müssen,  
die sich einsam fühlen,  
niemanden umarmen können.  
Berühre Du die Herzen mit Deiner Sanftheit.

Bewahre unsere Familien,  
die Eheleute und Kinder  
vor allen Gefährdungen und allem Schaden;  
erhalte Frieden, Eintracht und Geborgenheit.

Stärke Geduld, Besonnenheit und  
Rücksichtnahme, wenn wir allmählich  
wieder Schritte zur Normalität gehen,  
damit wir die Lockerungen und  
Erleichterungen ohne neue Gefährdungen  
nutzen und genießen können.

Wir bitten dich für alle,  
die auch in dieser Zeit der Pandemie  
nicht die anderen Nöte der Menschen  
aus dem Blick verlieren,  
die weiterhin da sind für diejenigen,  
die von Armut und Hunger, Krieg und Terror,  
Unrecht und Katastrophen gepeinigt sind.

Lass diese Zeit,  
in der die Gesundheit des Leibes bedroht ist,  
für viele zum Heil der Seele reichen.  
Stärke uns im Geist und in der Gemeinschaft  
des Glaubens, des Gebetes und der Buße,  
dass wir Dein Erbarmen und Deine Hilfe  
erflehen.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.  
Lass uns nie vergessen,  
dass das Leben ein Geschenk ist,  
dass wir irgendwann sterben werden  
und nicht alles kontrollieren können –  
dass Du allein der Ewige bist.  
Dir vertrauen wir. Amen.



*Text:* nach Dr. Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg,  
bearbeitet von Pfr. Gerhard Braun, Gensungen

*Vorderseite:* Christus wandelt auf dem Wasser und rettet  
den Apostel Petrus. Mosaik um 1180, Normannen-Dom  
bei Palermo. © Beuroner Kunstverlag Nr. 1899

*Rückseite:* Das Lamm Gottes. Foto: Michael Tillmann, picture alliance